

Teilprojekt TRAPEZ.Vorschau

Weiterentwicklung der automatischen
Vorausberechnungsmitteilung

Was ist die automatische Vorausberechnungsmitteilung?

- (einzige) Aktive PV Information – wird unaufgefordert postalisch übermittelt
- Mitteilung der PV-Träger an **erwerbstätige pensionsnahe Jahrgänge** (ab 55 Jahre)
- Erstmalig im Jahr 2015 mit Fokus auf vorzeitige Alterspensionen, Ausweitung 2018 auf Versicherte ohne vorzeitige Alterspensionsmöglichkeit, Unterbrechung 2019
- Enthält **voraussichtliche Pensionshöhe** der individuell möglichen Stichtage einer Alterspension
 - Reguläre Altersspension, Hacklerpension, Korridorpension
- Soll den **finanziellen Vorteil** eines längeren Verbleibs im Arbeitsmarkt verdeutlichen

Vorausrechnungsmitteilung 2018

Ihre voraussichtliche Pensionshöhe

Oktober 2018

Sehr geehrte Frau Muster!

Wir informieren Sie über die/den möglichen Zeitpunkt(e) Ihres Pensionsantritts. Haben Sie vor dem Regelpensionsalter (65 Jahre für Männer, 60 Jahre für Frauen) einen Pensionsanspruch ersehen Sie daraus, wie viel es Ihnen bringt, wenn Sie die Alterspension anstelle einer vorzeitigen Pension in Anspruch nehmen. Dafür haben wir angenommen, dass Sie bis zu Ihrem Pensionsantritt weiterarbeiten werden.*

Die angegebenen Werte sind monatliche Bruttowerte. Krankenversicherungsbeitrag sowie Lohn- und Einkommensteuer sind davon noch nicht abgezogen.

Es bestehen/besteht folgende Möglichkeit(en) eines Pensionsantritts. Vorzeitige Pensionen erfordern besondere Voraussetzungen. Bei diesen kommt es zu einer dauerhaften Verminderung der Pension durch Abschläge:

Wenn Sie zum Regelpensionsalter mit 01.11.2018 in **Alterspension** gehen, würden Sie als *monatliche Bruttopension 14 x jährlich* diesen Betrag erhalten:

€ 1.400,89

Bei einer krankheitsbedingten Pension gelten andere Bestimmungen.

- Seite 1: Pensionsstichtag und Pensionshöhe
- Seite 2: Berechnungsdetails und Kontaktmöglichkeiten

TRAPEZ und Vorausberechnungsmitteilung

- Aufmerksam machen
- Informieren
- Zur beruflichen Aktivität beitragen
- die Pensionshöhe steigern
- Gender Gap in Pension reduzieren
- ausreichende, eigenständige Altersvorsorge insbesondere für Frauen schaffen.

Evaluierung und Ergebnisse

- Durchführung: Sozialforschungsinstitut SORA
- 2 Evaluierungen, Telefonisch quantitativ und Persönlich qualitativ
- Hauptnutzen: **Orientierung, Planbarkeit und Sicherheit**
 1. Aufbereitung und Gestaltung
 2. Zielgruppenausweitung
 3. Bessere Ausweisung des finanziellen Nutzens
 4. Bewusstseinsbildung
 5. Schaffung einer umfassenden Pensionsmitteilung

Weitere Schritte

- 5. Welle im Herbst 2020
- Derzeit in Ausarbeitung - Fokus auf Aufbereitung und Gestaltung
- Durchgehend ein einheitlicher, persönlicher Stil
- Hinweis auf Weiterarbeit nach dem Pensionsantrittsalter
- Nutzung von QR Codes um erweiterte Information anzubieten
- Teilprojekt TRAPEZ.Vorschau endet im Februar 2021 – erneute Evaluierung
- Weitere Veränderungen auf Basis der Evaluierungen werden gemeinsam mit den PV-Trägern ausgearbeitet und in den nächsten Aussendungen berücksichtigt



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Christine Holzer
Sozialministerium - Abt. II/B/8
christine.holzer@sozialministerium.at